



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

19 A Elizabeth Landgräfin zu Hessen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Februari / in heyligkeit des Lebens vnnnd preis der wunderwerck fürtrefflich / vñ gegen den Armen gar barmherzig / vnderwise sein Volck trewlich mit dem Wort vnd Exempel / verschid auch im friden. Von ihm schreibt S. Gregorius.

Anno Dñi
320.

Lib. 3. Dialog.

Item in der Statt Constantia / in inferiori Normannia, des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Rumpharij.

Item des heyligen Abts Ronbolf.

Item zu Paris in dem Conuent der Apostel Petri vnd Pauli / der Geburtstag der heyligen Aude.

Item zu Rom die begräbnus der heyligen Jungfrauen Eusebie.

Item zu Antistodoro die Kirchweyhung S. Germani / sampt den obern kufften.

Item in dem Kloster Confluentis des heyligen Beichtigers Floini.

A xiiij. Calend. Decembris.

Der XIX. Tag im Wintermonat.

Zu Rom ist heut der Geburtstag des H. Priesters vnd Marteners Maximi / welcher in der Maximianischen verfolgung mit mancherley Peinen gemartert / vmb Christi willen vilfeltiglich geschmecht / folgendts enthauptet / vnnnd bey S. Sixto begraben ward.

Anno Dñi
290.

Item des heyligen Bischoffs Crispini / welcher in der Statt Astigensi durch enthauptung vmb Christi willen der marter ehrlanget hat.

Ex iij

Item

November

Item zu Wien in Franckreich / die erhebung der heyligen Marterer Severian / Eruperis / vnd Feliciani / deren Leiber nach vilen verlossnen jaren durch Göttliche offenbarung erfunden / vnd von dem Bischoff daselbst / in beysein der Clerisey vnd des Volcks erhaben / auch ehwürdiglich begraben wurden.

Anno Dñi 250. Item des heyligen Diacons Fausti / mit solcher gnaden von GOTT begabt / das er auch wider seiner feind willen die gefangnen Christen / tröstet vnd speiset / der in gutem alter vmb beständiger bekantnuß Christi zu Rom enthaupt ist worden.

Item (als etliche wöllen) das leyden des heyligen Pappsts Pontiani / welcher sonst am nechstvolgenden tag gesetzt wurde.

Item zu Augustodun des heyligen Bischoffs vnd Reichthigers Simplicii.

Anno Dñi 912. Item des heyligen Dyonis ersten Abts vnd Stiffers des Cluniacenser Ordens / der ein Mann war wunderbarlicher heyligkeit / vnd vast eyferig den Klosterlichen Stand zu reformieren / also das die lawigkeit vnd faulkeit der Mönch zur selben zeit durch sein fleiß vñ ernst in inbrünstigkeit verwandelt ward. Er beköhet auch einen Mörder / vñnd macht ein Mönch auß ihm / welcher auß gehorsam mit der rechten hand arbeitet /

Anno Dñi 938. vnd in der sincken hand täglich ein Psalter trüg vnd lernet. Diser heylig Odo / verschid lechtlich im HERN / vnd durch Gottes gnad leuchtet er im leben vnd tod mit Wunderzeichen.

Item zu Marpurg inn Hessen / der Geburtstag der heyligen / Edlen / berhümbten Witfrawen Elizabeth / welche des Bingerischen Königs Andree / vñnd seiner Frawen Gertrudis Tochter war / Dife trüg von jugent

jugent auff ein Geistlichs andächtigs Gemüth gegen
 GOTT dem allmächtigen / dienete ihm auch fleißig inn
 Jungfräwlichem/ Ehlichem/ vnnnd Witwen Stand.
 Ward Ludouico dem Landgrafen inn Hessen verhey-
 rath/ befliß sich/ souil sie mocht/ in Gottseligen vnd de-
 mütigen übungen. Als aber ihr Mann wider die Sa-
 racener in das H. Land zog/ vnd starb/ legt sie alle welt-
 liche zier vnnnd schmuck hinweg/ gürtet sich mit einem
 Strick/ gieng in schlechten grauen Klaidern barfüß da-
 her/ erzaiget sich ein recht Apostolische Witwen/ war ein
 getrewe Schaffnerin vnd Dienerin der Armen / bawet
 für sie ein Spittal / dienet ihnen daselbst biß an ihr end/
 mit andern Mägden / welche sie durch ihre Exempel zu
 solchem Gottseligen leben beköhret hett. Da sie sterben
 wolt/ steng sie an lieblich zusingen / vnnnd verschid selig-
 klich/ da sie 26. Jar ein Witwe gewesen. Leuchtet mit
 grossen Wunderzeichen / auß ihrem Leib stoff Del / zu
 vilen Menschen hail vnd gesundhait dienstlich.

Anno Dñi
 1230.

Item in Aruernenser Landschaft / des heyligen
 Beichtigers Patrocli / von welchem Gregorius Euro-
 nensis schreibt/ daß er ein Priester wunderbarer heyl-
 igkeit/ vnd recht Gaislich gewesen sey.

b xij. Calend. Decembris.

Der XX. Tag im Wintermonat.

Zu Rom ist heut der Geburtstag des H. Pappst
 Pontiani/ ein geborner Römer / vnnnd sehr from-
 mer heyliger Mann / der in der Maximianischen
 verfolgung mit dem heyligen Priester Hypolito inn
 Xx iiii die

Anno Dñi
 230.